

Jugendarbeit

der Akkordeonorchester Bad Kreuznach und Rockenhausen

Grundsätzlich:

- Die Aktivitäten richten sich immer nach den Personen, die in der Jugendarbeit/Ausbildung tätig sind und nach deren Fähigkeiten und Möglichkeiten (insbes. zeitliche Ressourcen).
- Es wird immer wichtiger, Schüler/innen zum Besuch der D- und C-Lehrgänge sowie zu weiteren Fortbildungen (z.B. Ausbildung zum Jugendgruppenleiter) zu überzeugen, damit zukünftige Ausbilder und Jugendbetreuer gewonnen werden können.
- Zusätzlich zur musikalischen Ausbildung sind weitere Angebote für eine gute Jugendarbeit zwingend notwendig. Dies sind oftmals in Zusammenarbeit beider Orchester:
 - Jugendfreizeiten in Jugendherbergen
 - Vorspielnachmittage, Jugendfestival
 - Durchführung von D-Lehrgängen
 - Weihnachtsfeiern
 - Zelten
 - Tagesausflüge wie z.B. nach Brühl ins Phantasialand

Bad Keuznach	Rockenhausen
Ausbildung durch 3 Akkordeonlehrer	Ausbildung durch zwei Akkordeonlehrer
Einzel- oder Zweiergruppen, Privatunterricht Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Mittlere-Nahe bisher leider nicht möglich!	Einzel- oder Zweiergruppen, überwiegend Unterricht in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule des Donnersbergkreises
Anzahl der Schüler/innen: 16	Anzahl der Schüler/innen: 17 (+ 28 im Musikgarten)
Schüler/innengewinnung: Einstieg in der Regel ab 6 Jahre, Kontakte nach Auftritten, private Verbindungen etc.	Schüler/innengewinnung: Vermittlung überwiegend durch die Kreismusikschule. NEU: Überlegung junge Menschen möglichst früh zu gewinnen: Angebot in Zusammenarbeit mit der KMS: Musikgarten für Kinder zwischen 1,5 und 4 Jahren ab September 2003 Insgesamt sind 28 Kinder angemeldet = großer Bedarf. Anschließend = Nachwuchsgewinnung
Angebot eines Jugendorchesters und bei Bedarf eines Jugendensembles.	Angebot eines Jugendorchesters und bei Bedarf eines Jugendensembles.

Schwierigkeiten:

- Gewinnung von Ausbildern und Jugendbetreuern (Möglichkeit: Übertragung von Aufgaben und Zuständigkeiten an die Jugendlichen durch z.B. die Rahmenvorgabe einer Jugendordnung, eigene Kasse.)
- Verbindung von der Jugendarbeit zur „Erwachsenenarbeit“
 - gemeinsame Konzerte
 - Übergang vom Jugend- ins erste Orchester